

Hinweise zum Umgang mit Hochwasser

- Informieren Sie sich über die Hochwasserentwicklung im Radio (Radio Bonn Rhein Sieg: 97,8 MHz oder WDR 2: 100,4 MHz) , im Internet (www.hochwasser-rlp.de; www.pegelonline.wsv.de), per App (Android: Pegel-Online; Apple: Wasserstand) oder per Telefon(02632 19429 Automatische Pegelstandansagen).
- Wenn Sie Neubürger in einem hochwassergefährdeten Gebiet sind und zum ersten Mal mit Hochwasser zu tun haben, lassen Sie sich durch alteingesessene Bewohner beraten und nützen Sie deren Erfahrungen.
- Sorgen Sie rechtzeitig für eine eigene persönliche Grundausrüstung. Denken Sie daran, dass die Feuerwehr und die anderen Hilfsorganisationen ihre Ausrüstung für Notfälle brauchen und sie daher nicht verleihen können (Ausnahme Sandsäcke).
- Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass Kranke und pflegebedürftige Personen möglichst bei Verwandten oder Freunden untergebracht werden. Denken Sie daran, dass die Hilfsorganisationen nicht wegen Kleinigkeiten kommen können.
- Räumen Sie frühzeitig Ihren Keller, Ihre Garage und tiefer liegende Räume. Räumen Sie von vornherein so, dass nicht mehrmals das gleiche Mobiliar in die Hand genommen werden muss. Die Feuerwehr kann nur in Ausnahmefällen helfen. Setzen Sie Ihre Eigenleistung auch während des Hochwassers fort; nehmen Sie erforderlichenfalls Urlaub und verlassen Sie sich nicht auf andere. Helfen Sie auch Nachbarn.
- Sorgen Sie dafür, dass der Strom in den überfluteten Räumen abgeschaltet wird. Halten Sie eine Notbeleuchtung vor. Treffen Sie mit Ihren Nachbarn eine Vereinbarung über den Fall, dass Ihr Telefon ausfällt. Machen Sie sich bei Notfällen durch lautes Rufen am Fenster bemerkbar.
- Schützen Sie Ihre Heizungsanlage. Lassen Sie Brenner, Thermen usw. rechtzeitig ausbauen. Denken Sie daran, die örtlichen Heizungsinstallateure haben bei drohendem Hochwasser viel zu tun.
- Sichern Sie Ihre Öltanks, z.B. durch verankern. Entfernen Sie Behälter mit Altöl, Säuren, Farben, Lacken usw.. Öl und andere Stoffe verschmutzen nicht nur das Wasser und Ihre Räume, sondern auch die Umwelt.
- Entfernen Sie Ihren PKW und sonstige Fahrzeuge aus hochwassergefährdeten Garagen und von Parkplätzen. Erkundigen Sie sich frühzeitig, wo Sie Ihre Fahrzeuge abstellen können.
- Beachten Sie unbedingt die Straßensperren und Parkverbote.
- **Die Feuerwehr stellt während des Hochwassers grundsätzlich keine Pumpen zur Verfügung, um eindringendes Wasser aus Kellern und Räumen auszupumpen.** Stark unterschiedliche Druckverhältnisse können zum Eindrücken von Wänden führen. Pumparbeiten können Fundamente unterspülen und so schwere Bauschäden verursachen.
- Befolgen Sie Anweisungen und Durchsagen der Feuerwehr; sie verfügt über entsprechende Erfahrungen bei Schadensfällen. Bleiben Sie ruhig und gelassen.